

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 94 (2000)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Die globale Systemfrage  
**Autor:** Schürmann, Maximilian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-144243>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die globale Systemfrage

Eine fast vergessene Frage eckt an,  
das gefällt mir so an der radikalen Systemfrage,  
die gegen den Strom des Opportunismus schwimmt.  
Subversiv sein ist heute nicht chic,  
aber es ist absolut not-wendend  
in einem kranken und krankmachenden System,  
dessen Fieberkurve steigt und steigt.  
Im Überlebenskampf aller gegen alle  
schrumpfen die Menschen zu Elementarteilchen:  
«Ich stehe wie das Proton im Mittelpunkt,  
du gehörst wie das Elektron an den Rand,  
das Wort <wir> habe Ich eliminiert.»  
Der Engel der Geschichte warnt eindringlich  
vor einer drohenden Fusion von Himmel und Hölle.  
Der blaue Brief für den Gott der Weisheit  
liege schon in Beelzebubs Panzerschrank bereit.

Nach dem lauthals propagierten Ende der Geschichte  
nun auch noch das Ende des Reiches Gottes  
im Himmel und auf Erden?  
Der globalisierte Götze Markt macht's möglich!  
Wachsende Zukunftsängste und Frustrationen  
verfinstern die Gesichter der Menschen.  
Nationalismus und Fremdenhass feiern Urständ.

Was wir dringend tun müssen, liegt auf der Hand:  
den irren Tanz der Reichen ums Goldene Kalb stören,  
den im Kältestrom des Neoliberalismus Ertrinkenden  
tragfähige Rettungsringe zuwerfen, auf denen steht:  
Solidarität, globales Ethos und Weltinnenpolitik.  
Ihr Milliarden von Randfiguren  
im zynischen Spiel der Mächtigen,  
wacht auf, steht auf und stellt die Schlüsselfragen:  
Emanzipation oder Gehorsam?  
Widerstand oder Anpassung?  
Öko-Sozialismus oder Turbo-Kapitalismus?  
Revolution oder Reaktion?  
Systemwende oder Weltende?  
Die Fragen auf einen Nenner gebracht:  
Soll es so weitergehen wie bisher???  
Der Ungeist der Zeit hat meine Antworten zensuriert.  
Du aber kennst sie, da bin ich mir ganz sicher ...

*Maximilian Schürmann*

(Geschrieben zum – «Millennium-Gipfel der Gipfel»  
genannten – 30. Weltwirtschaftsforum 2000 in Davos)